Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08958798
Kreis	Meißen
Gemeinde	Hirschstein
Anschrift	Boritzer Straße 11
Gem. * Fl-stck. * Flur	Heyda * 22

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Scheune und Hofpflaster eines Dreiseithofes; Wohnstallhaus verputzter Bruchsteinbau mit Zwillingsfenster im Giebel, weitgehend authentisch erhaltene zeit- und landschaftstypische ländliche Bauten, ortsbildprägend und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnstallhaus und die Scheune Boritzer Straße 11 in Hirschstein, OT Heyda, beide mit 1883 datiert, sind einschließlich Hofpflaster trotz des durch einen Neubau ersetzten Seitengebäudes nach wie vor Kulturdenkmal. Bei den beiden Massivbauten handelt es sich um bemerkenswerte und exemplarische ländliche Bauten aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der straßenseitige Giebel des Wohnstallhauses wird durch Zwillingfenster belebt. Maßstäbliche Fensteröffnungen mit Sandsteingewänden beleben seine Fronten. Es zeigt im Inneren noch Teile des alten Stalltrakts mit Säulen. Sicher blieb auch die ursprüngliche Raumstruktur weitgehend erhalten.
Mit ihren Maßen und den hohen, weithin sichtbaren Satteldächern bilden die beiden Bauten das markanteste ländliche Anwesen von Heyda.
LfD/2013

Datierung	bez. 1883 (Wohnstallhaus); bez. 1883 (Scheune)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08958798 D**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Wosch, Michaela
Beschreibung	Scheune und Wohnstallhaus, links Neubau angeschnitten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.